

Häcker, Alexander

Von: Funk, Hubert [LRA Biberach] <Hubert.Funk@BIBERACH.DE> im Auftrag von Funk, Hubert [LRA Biberach] <Hubert.Funk@BIBERACH.DE>
<Hubert.Funk@BIBERACH.DE>
Gesendet: Dienstag, 29. März 2016 15:45
An: Häcker, Alexander
Cc: franz.hauser@BIBERACH.DE; Nagler; juergen.nagler@biberach.de; Kler, Catherine
Betreff: AW: Eisenbahnüberführung über die Riss in Biberach
Anlagen: image003.jpg

[Anhang "Skizzen_EUe_Biberach_QuerschnittRiss.pdf" gelöscht von Alexander Häcker/DB AG/DE]
[Anhang "Riss-Biberach-2012-02-21-B02x-Radbruecke-FlAb.JPG" gelöscht von Alexander Häcker/DB AG/DE]
[Anhang "Riss-Biberach-2016-03-029-Eisenbahnbruecke-Lageplan-Ortho-Spannweitenvorgabe.JPG" gelöscht von Alexander Häcker/DB AG/DE]

Sehr geehrter Herr Häcker,

für Brücken haben wir grundsätzlich 2 Belange die in unsere Beurteilung mit einfließen. Zum Ersten das Hochwasser und zum Zweiten die ökologischen Belange.

Hinsichtlich des Hochwassers sind die Hochwassergefahrenkarten unser Maßstab. Hierbei ist mindestens die Höhe des Wasserstands beim hundertjährigen Hochwasserereignis (HQ100) plus ein Freibord von 50 cm einzuhalten. Laut den Hochwassergefahrenkarten liegt der Wasserstand beim HQ100 bei 536,0 müNN. Bei einem Freibord von 50 cm wäre die Mindestvorgabe für die Unterkante der Eisenbahnbrücke eine Höhe von 536,5 müNN. Wenn ich Ihre Pläne richtig interpretiere ist bei allen 4 Varianten diese Vorgabe eingehalten.

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage

Im Folgenden erhalten Sie das Ergebnis zu Ihrer Abfrage an der von Ihnen gewählten Koordinate.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserrisiko-Management in Baden-Württemberg sind unter www.hochwasserbw.de zu finden.

29.03.2016



Information zu Überflutungsflächen und -tiefen

Koordinate:

Rechtswert	3560584
Hochwert	5326574

	UF	UT [m]	WSP [müNN]
10-jährliches Hochwasser (HQ₁₀)	✓	1,0 m	535,7 m
50-jährliches Hochwasser (HQ₅₀)	✓	1,2 m	536,0 m
100-jährliches Hochwasser (HQ₁₀₀)	✓	1,3 m	536,0 m
Extrem Hochwasser (HQ_{EXTREM})	✓	1,5 m	536,3 m

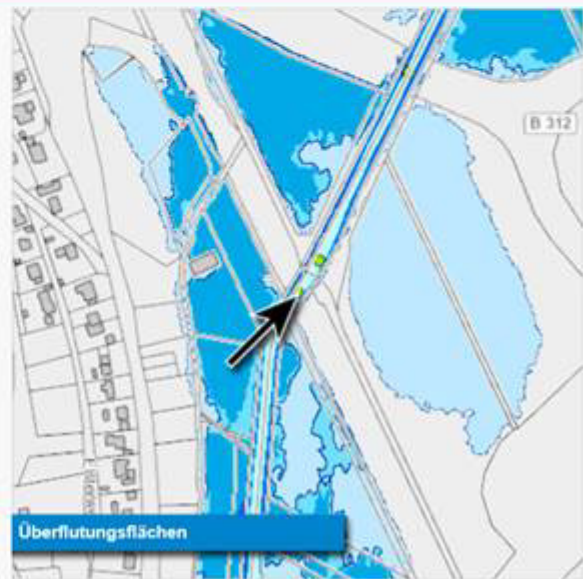
UF: Überflutungsflächen, UT: Überflutungstiefen, WSP: Wasserspiegellagen
 Hinweis: Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter gerundet. Überflutungstiefen kleiner 10cm werden auf 10cm gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte in Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.



mögliche Änderung / Fortschreibung



HWGK in Bearbeitung



Bei der Spannweite ergibt sich die Vorgabe aus der unmittelbar oberhalb liegenden Fuß- und Radwegbrücke (siehe Anlagen).

Hierbei sind die Ufer im gleichen Maße freizuhalten. Ich habe dies ganz grob in ein Luftbild eingezeichnet.

Sofern sie „schräge Fundamente“ also Fundamente parallel zur Riß vorziehen ist die Variante 3 mit 16,0 m aus unserer Sicht genehmigungsfähig.

Sofern Sie die Fundamente rechtwinklig zur Eisenbahntrasse bauen ist unsere Vorgabe die Variante 4 mit einer Spannweite von 18,5 m.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben können Sie mich gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Funk
 Landratsamt Biberach
 Wasserwirtschaftsamt
 Rollinstraße 9
 88400 Biberach

Telefon: +49 7351 52-7331
Telefax: +49 7351 525-0331
E-Mail: hubert.funk@biberach.de
Internet: <http://www.biberach.de>

Von: Alexander.Haecker@deutschebahn.com
[<mailto:Alexander.Haecker@deutschebahn.com>]
Gesendet: Donnerstag, 24. März 2016 13:03
An: Nagler, Jürgen [LRA Biberach]
Cc: Catherine.Kler@deutschebahn.com
Betreff: Eisenbahnüberführung über die Riss in Biberach

Sehr geehrter Herr Nagler,

wie Anfang der Woche telefonisch besprochen, plant die DB ProjektBau GmbH die Erneuerung der Eisenbahnüberführung über die Riss in Biberach, nördlich von Ummendorf. Aktuell befinden wir uns in der Grundlagenermittlung/Vorplanung und untersuchen unterschiedliche Varianten.

Im Rahmen der Erneuerung soll aus der bestehenden dreifeldrigen Brücke ein Einfeldträger werden. Dabei stellt sich uns unter anderem die Frage, wie nah wir mit den Widerlagern an die Riss rücken können, ohne deren Durchfluss zu beeinträchtigen.

Anbei habe ich Ihnen eine PDF mit Skizzen von vier Varianten, mit möglichen lichten Weiten und lichten Höhen, des Bauwerks angehängt. Können Sie mir eine Auskunft geben, ob die Abmessungen den problemlosen Durchfluss der Riss ermöglichen?

(Siehe angehängte Datei: Skizzen_EUe_Biberach_QuerschnittRiss.pdf.zip)

Vielen Dank für Ihre Auskunft und Hilfe.

Bitte nehmen Sie bei Ihrer Antwort meine Kollegin Catherine Kler (Tel.: 0711 2092-7716) in Kopie, die mich bis 04.04.2016 im Projekt vertritt. Vielen Dank!

Viele Grüße aus Stuttgart und schöne Feiertage

Dipl.-Ing. (TU) Alexander Häcker
Planungsingenieur
Konstruktiver Ingenieurbau (I.TP-SW-P(23) Hae)

DB ProjektBau GmbH
Mönchstraße 29, 70191 Stuttgart
Tel. +49 711 2092-7102, Fax 0711 2092-7740

Die DB ProjektBau im Internet >> <http://www.dbnetze.com/dbprojektbau>

--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899

USt-IdNr.: DE 220437158

Geschäftsführer: Niko Warbanoff (Vorsitzender), Jens Bergmann, Andreas Schweinar,
Michael Fritz

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer